

Stadtratsbeschluss 131 vom 21. Februar 2024

B+A 41/2023: Abschluss von Konzessionsverträgen für die Bewirtschaftung der Plakatstellen auf Grundstücken der Stadt Luzern

- Protokollbemerkung der Geschäftsprüfungskommission
- Haltung des Stadtrates

Ausgangslage

An der Sitzung vom 22. November 2023 hat der Stadtrat den B+A 41 «Abschluss von Konzessionsverträgen für die Bewirtschaftung der Plakatstellen auf Grundstücken der Stadt Luzern» verabschiedet. An der Sitzung vom 25. Januar 2024 hat die Geschäftsprüfungskommission das Geschäft behandelt und die folgende Protokollbemerkung zur Überweisung beantragt:

Protokollbemerkung

Zu Kapitel 2.5 «Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Luzern» auf S. 10

Beim Ausbau digitaler Informationsstelen wird auf digitale Werbung verzichtet.
--

Erwägungen

Die in den Jahren 2017 und 2018 realisierten digitalen Informationsstelen haben sich bewährt. In den vergangenen sechs Betriebsjahren sind keine negativen Rückmeldungen zu den digitalen Informationsstelen an die Stadtverwaltung gelangt. Die teilweise etwas hektisch wirkende digitale Werbung wird in der neuen Vertragslaufzeit von 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2032 mit einer restriktiveren Animationsrichtlinie geregelt und damit «beruhigt». Die digitalen Informationsstelen bieten der Stadt Luzern zudem die Möglichkeit, an gut frequentierten Standorten städtische Informationen zu publizieren. In der ab 1. Juli 2024 laufenden Vertragsperiode sollen die digitalen Informationsstelen noch besser für die Publikation von städtischen Informationen genutzt werden. Die bisherigen sieben Standorte von digitalen Informationsstelen befinden sich in der Innenstadt. Städtische Informationen sollen jedoch auch in den Quartieren publiziert werden. Daher ist mit dem B+A 41/2023 ein Pilotprojekt zur Realisierung von digitalen Informationsstelen in drei bis vier Quartierzentren (gemäss Raumentwicklungskonzept 2018) vorgesehen. Diese Möglichkeit, ein breiteres Publikum für städtische Informationen zu erreichen, wird umso wichtiger, seit bekannt wurde, dass der «Anzeiger Luzern» seine Tätigkeit per Ende Februar 2024 einstellen wird.

Das Betreiben von digitalen Informationsscreens im öffentlichen Raum ist eine technisch und betrieblich anspruchsvolle Aufgabe. Die städtische Verwaltung verfügt nicht über das notwendige Know-how dazu. Die Kooperation mit einer Plakاتفirma als Partnerin des Konzessionsvertrages Los 2 bietet die Möglichkeit, diesen Kommunikationskanal effizient und professionell zu nutzen. Zudem sind die finanziellen und betrieblichen Rahmenbedingungen zwischen der Stadt Luzern und der Plakاتفirma transparent geregelt. Der Ausbau der digitalen Informationsstelen mit Werbung auf der Rückseite ist als Option im Konzessionsvertrag Los 2 vorgesehen. Der allfällige Betrieb einer reinen Informationsstelen betrifft die vorliegenden Konzessionsverträge dagegen nicht. Der Stadtrat würde einen Ausbau mit reinen Informationsstelen in den Quartieren folglich nicht an die Hand nehmen.

Die Ausschreibung der Konzessionsverträge für die Bewirtschaftung der Plakatstellen auf Grundstücken der Stadt Luzern war ein langfristiger Prozess. Im Wissen darum, dass nach dem Ausschreibungsverfahren und dem Zuschlag durch den Stadtrat keine wesentlichen Anpassungen an den Vertragsgrundlagen mehr vorgenommen werden können, wurden die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission anlässlich der Sitzung vom 29. September 2022 über die Inhalte der Ausschreibung inklusive der Strategie zum moderaten Ausbau der digitalen Informationsstelen ausführlich informiert.

Der Protokollbemerkung zum Verzicht auf digitale Werbung beim Ausbau digitaler Informationsstelen wird opponiert. Da dieser Ausbau in den Quartieren nur als Option im Konzessionsvertrag Los 2 enthalten ist, kann der Vertrag Los 2 dennoch beschlossen werden.

Der Stadtrat beschliesst

Der Protokollbemerkung zum Verzicht auf digitale Werbung beim Ausbau digitaler Informationsstelen wird opponiert.



Michèle Bucher
Stadtschreiberin

Zustellung an

- Mitglieder des Grossen Stadtrates
- Medien (Abgabe anlässlich der Ratssitzung vom 29. Februar 2024)
- Öffentlichkeit (anlässlich der Ratssitzung vom 29. Februar 2024)
- alle Direktionen